

Bonn, den 17. 7. 68
VS - Wi / H

Zentralrat der FDJ
Herrn H. Steinbach
Abt. Internationales
Berlin
Unter den Linden
DDR

Sehr geehrter Herr Steinbach,

während der letzten Sitzung des im April '68 neugewählten Vorstandes des SCI - Deutscher Zweig hatten wir ein Gespräch mit dem Europäischen Sekretär des SCI, Franco Perna, über die Beziehungen des SCI - Deutscher Zweig und der Freien Deutschen Jugend der DDR.

Herr Perna unterrichtete uns über sein Gespräch mit Vertretern der FDJ am 26. 4. 1968 und deren Befremden über den Brief des Herrn Caspers vom 19. 4. 1968.

Wir halten es hier für notwendig, zu diesen Vorgängen einiges zu erklären. Der Brief von Herrn Caspers ist seine persönliche Meinungsäußerung, die mit dem neuen Vorstand nicht besprochen wurde. Zudem deckt sich der Inhalt des besagten Briefes nicht mit den Vorstellungen unseres Vorstandes. Darum halten wir es für müßig auf Einzelheiten des Briefes einzugehen und möchten diese Zeilen vielmehr nutzen Ihnen eine kurze Darstellung unserer Arbeit in der Bundesrepublik zu geben.

Der SCI - Deutscher Zweig veranstaltet in diesem Jahr internationale Arbeitsseminare in denen praktische Arbeit mit dem Studium relevanter politischer und sozialer Probleme verbunden wird. Dadurch soll ein politisches Bewußtsein und sozialpolitisches Engagement erweckt und gefördert werden. In der Anlage finden Sie unser diesjähriges Sommerprogramm zur weiteren Information.

Wir denken, daß wir Ansatzpunkte zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen dem SCI und der FDJ haben; vielleicht auf dem Gebiet des Freiwilligenaustausches oder des Austausches von Referenten für Arbeitsseminare. Sicherlich lassen sich da eine Reihe von Möglichkeiten finden. Für Ihre gelegentlichen Vorschläge diesbezüglich wären wir Ihnen sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Verlauf Ihres diesjährigen Arbeitslagers in Tuchheim.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Wisch
Geschäftsführer für Internationales

cc. ES - IS - Vs.